

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Matthaeus, Johann, Christian, Kailasam, Xrirajen, Dewahagajam, Schawrirajen, Jehadian und Arulappen.

Matthaeus

Warhitschukudi, 01.1797-11.1797

Schawrirajen Mai 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-215677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-215677)

25 d
Lofstu, daß du mich genanten Parama Siven mit
Gott, daß mich die Tünde mit dir lichen können, da er
ja in der Gotsfist, selbst als ein großer
Tünder dergestalt war. — Denn er wird
mich auch die Tünde gahlig, dergestalt — Nicht
dies Siven wird ich glaubt, sondern durch Gott
allein, was er mich dergestalt facht, kann die
Menschheit von der Tünde befreien. Siven, sagt:
Sich selbst. Die andere, sagt: Es ist nicht, sondern
Lafte glän die Menschheit.

May Schawrirajen an Tirupālatucci
In Wangārampōdici von der Tünde. Die
Müppanar besten zu den Menschen, u. mit ihnen
wollen Mensch, da die tödliche Krankheit, wird ein
Pandaram angestrichen. Da er wenig fort
kann, so sprach er: Ich will, was ich will
sich geloben — so meint er, u. sprach er: an

[illegible]

